Bildungs-
zentrum

PiB
Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH

Bildungsangebote

Frühjahr/Sommer 2026

für Kindertagespflegepersonen

PiB-Bildungszentrum

TaPs
Tagespflegestelle Bremen

Inhalt

Vorwort 3
BiZ-Veranstaltungsorte in Bremen 4
TaPs-Vertretungsstützpunkte 4
PiB 5
PiB-Bildungszentrum 6
Kontinuierliche Fortbildung 6
Fortbildungsablauf 7
Beratungsgruppen 8
Austausch & Info 8
Praxis 11
Seminare 14
Runder Tisch 42
Trägerübergreifende Fortbildungen 43
Vergütung 44
Zufrieden? 44
TaPs-Rat 44
Anmeldung 45
PiB ist „ausgezeichnet familienfreundlich“ 47
Leseförderung per Podcast 47

PiB ist jetzt bei Instagram und Facebook! Sie auch? Folgen Sie uns!

Instagram

Facebook

Liebe Kindertagespflegepersonen,

ab sofort erscheint unser halbjährliches Bildungsprogramm für die Kindertagespflege aus-schließlich digital – und das hat einen guten Grund: **Sie können sich nun direkt über das PDF zu Ihren Wunsch-kursen anmelden** – das spart Zeit und Papier!

Mit PiB profitieren Sie von einer großen Auswahl an Fortbildungen und nützlichem Wissen – komplett kostenlos! Hier einige Highlights aus unserem neuen Programm:

- Im Online-Seminar **„Sicherheit im Vertragsgespräch"** erfahren Sie alles Wichtige zu Rechten und Pflichten im Betreuungsvertrag, z. B. zu Datenschutz und Schweigepflicht. Im zweiten Teil lernen Sie, Ihre Positionen im Gespräch mit Eltern souverän zu vertreten, ohne die Beziehung zu belasten.

- Ein weiterer Online-Kurs richtet sich an Vertretungskräfte, und unterstützt sie dabei, besonders **herausfordernde Situationen** leichter zu meistern. Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe, lösungsorientierte Strategien für den Alltag.

- Außerdem unterstützen wir Sie bei der effektiven Präsentation Ihrer TaPs auf dem **Social Media-Kanal Instagram** – mit Präsenz-kursen für Anfänger und Fortgeschrittene.

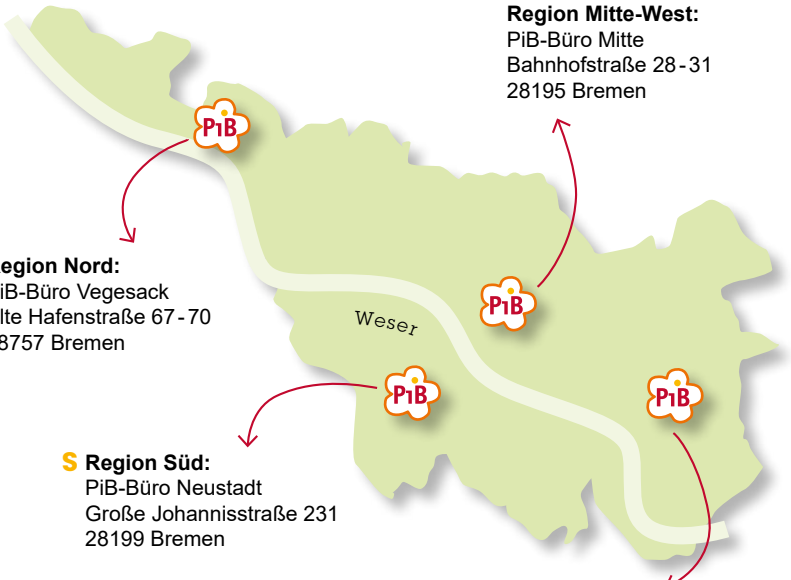
Unsere Bitte an Sie: Wählen Sie Ihre Kurse bewusst und melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können. Einige Angebote sind sehr gefragt und haben lange Wartelisten. Und auch unsere Referent*innen freuen sich über volle Seminarräume und lebendige Diskussionen. Danke für Ihre Rücksichtnahme!

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Ihr BiZ-Team

BiZ-Veranstaltungsorte in Bremen

Wenn bei einem Kurs kein Veranstaltungsort genannt ist, findet er im PiB-Büro Mitte statt.



Region Mitte-West:
PiB-Büro Mitte
Bahnhofstraße 28-31
28195 Bremen

N Region Nord:
PiB-Büro Vegesack
Alte Hafenstraße 67-70
28757 Bremen

S Region Süd:
PiB-Büro Neustadt
Große Johannisstraße 231
28199 Bremen

O Region Ost:
PiB-Büro Hemelingen
Godehardstraße 19-21
28309 Bremen

TaPs-Vertretungsstützpunkte

TaPs-Stützpunkt Neustadt, Kirchweg 44, 28201 Bremen
TaPs-Stützpunkt Obervieland, Anna-Stiegler-Str. 124, 28277 Bremen
TaPs-Stützpunkt Sebaldsbrück, Bevenser Str. 12, 28329 Bremen
TaPs-Stützpunkt Walle, Bremerhavener Str. 73-75, 28217 Bremen

PiB ist Bremens Adresse

… für Kindertagespflege, für Pflegefamilien und für Patenschaften. Bei PiB arbeiten Expertinnen und Experten in der familienorientierten Kinder- und Jugendhilfe. Sie beraten, qualifizieren und begleiten Menschen, die für kurze oder für lange Zeit Kinder bei sich aufnehmen. PiB ist ein freier und gemeinnütziger Träger und arbeitet als Fachdienst im Auftrag der Stadt Bremen.

Der Fachdienst PiB-Kindertagespflege engagiert sich für Eltern, Kinder und Kindertagespflegepersonen. Dabei berät der Bereich Pädagogik Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, und vermittelt Betreuungsplätze, denn PiB arbeitet im Sinne der Qualitätsentwicklung mit allen Bremer Kindertagespflegepersonen zusammen. Dazu gehören nach der Eignungseinschätzung auch die Begleitung, Beratung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen. Und der Bereich Abrechnung ist für die Berechnung der Pflegegelder sowie des Umfangs der Betreuungszeiten für Tageskinder zuständig.

Kindertagespflegepersonen & PiB

Kindertagespflegepersonen können sich auch in anderen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe qualifizieren und aktiv sein:

Patenschaften unterstützen Patenkinder durch verlässliche Kontakte zu verabredeten Zeiten. Paten werden Bezugspersonen und entlasten das Kind und seine Familie.

PiB führt regelmäßige Informationsveranstaltungen durch, die auf www.pib-bremen.de abrufbar sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das PiB-Bildungszentrum (BiZ)

… kooperiert eng mit dem Bereich Kindertagespflege Pädagogik und koordiniert alle Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen. Dafür arbeitet das BiZ mit den Fachberaterinnen im Haus, mit rund 50 Referent*innen, dem Paritätischen Bildungswerk Landesverband Bremen e. V. als Träger der Grundqualifizierung und der Senatorischen Behörde für Kinder und Bildung zusammen.

Kontinuierliche Fortbildung

… ist die Grundlage für die qualifizierte Weiterentwicklung der Bremer Kindertagespflegepersonen. Der Fachdienst PiB-Kindertagespflege sieht sich hier in der Aufgabe durch

1. die individuelle Begleitung jeder Kindertagespflegeperson durch die regionale Fachberater*in,
2. laufende aktuelle Informationen durch den Newsletter PiB-Tipps und Infoveranstaltungen,
3. kontinuierliche Fortbildung und Vernetzung der Kindertagespflegepersonen durch das PiB-Bildungszentrum.

Kontinuierliche Fortbildung entspricht den Bedarfen der modernen Kindertagespflege. Sie besteht aus zwei großen Bereichen, die sich ergänzen: Aus regelmäßigen Beratungsgruppen für den fachspezifischen Austausch einerseits und aus Seminaren zur Kompetenzerweiterung in den Bereichen Fachwissen, praxisorientierte Fertigkeiten, Sozial- und Selbstkompetenz andererseits.
Das Land Bremen fördert die Entwicklung der Kindertagespflege: Die Teilnahme an der Grundqualifizierung zur Kindertagespflegeperson ist ebenso wie die Teilnahme an allen fachspezifischen Beratungsgruppen und Seminaren für Kindertagespflegepersonen kostenfrei. Auch werden drei Fortbildungstage pro Kita-Jahr unter Fortzahlung der Vergütung und Finanzierung einer Vertretungskraft gewährt. Vergütet wird auch die Teilnahme an Beratungsgruppen am Abend.
Beratungsgruppen bieten und erhalten die notwendige fachliche Vernetzung zwischen Kindertagespflegepersonen. Dies geschieht durch die Gruppen für „Austausch & Info“, kurz: **A&I-Gruppen**, und durch die Gruppen für „Praxis“, kurz: **P-Gruppen**.

Beide Gruppenformen ermöglichen Kindertagespflegepersonen den Austausch über die eigene pädagogische Arbeit und über neue Entwicklungen in der Kindertagespflege. Im Mittelpunkt der Gruppen stehen das eigene Erfahrungswissen und seine Reflexion.

Fortbildungsablauf für Kindertagespflegepersonen im Kita-Jahr

Kontinuierliche Fortbildung für Kindertagespflegepersonen in der Stadt Bremen

	Beratungsgruppen (BG)			Seminare (S)	
Was?	**Austausch & Info** je 2 Schulungsstunden	**Praxis** je 2 Schulungsstunden		**Kurs** je 3 Schulungsstunden	**Workshop** je 6 Schulungsstunden
Wie oft?	4 x im Kita-Jahr	4 x im Kita-Jahr		mindestens 9 Schulungsstunden im Kita-Jahr	
Durch wen?	Gruppenleitung: PiB-Koordinator*in für Gruppenarbeit & PiB-Fachberater*in	Gruppenleitung: ausgewiesene Expert*innen		Seminarleitung: ausgewiesene Expert*innen	Seminarleitung: ausgewiesene Expert*innen

*Der Besuch der Beratungsgruppen wird vergütet mit 18 € pro Gruppentreffen. Dieses gilt für maximal 8 Treffen im Jahr.

Wieviel darf's sein?

Der Leitidee der kontinuierlichen Fortbildung folgend sollte jede Kindertagespflegeperson pro Kita-Jahr vier A&I-Gruppentermine wahrnehmen. Wählt sie dafür ihre regionale Gruppe im Stadtteil, stellt dies die fachliche Vernetzung und den Informationsfluss sicher. Für die praxisorientierte fachliche Reflexion sollten daneben vier Termine in einer frei wählbaren P-Gruppe belegt werden. Vergütet werden können im Rahmen der Beratungsgruppen insgesamt acht Abendtermine pro Kalenderjahr (Seite 45).

Ein abgestimmtes Spektrum an Seminaren ergänzt die Gruppenangebote. Seminare behandeln Themen, die für Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege relevant sind.

Alle Seminare sind frei wählbar. Neun Schulungsstunden können auch als ein bezahlter Fortbildungstag abgerechnet werden. Insgesamt können drei vergütete Fortbildungstage pro Kita-Jahr genommen werden. Dies entspricht 27 Schulungsstunden.

Beratungsgruppen

A&I

Austausch & Info

... sind fortlaufende Gruppen in den verschiedenen Regionen Bremens: A&I-Gruppen bieten den fachlichen Austausch und fördern die Vernetzung unter Kindertagespflegepersonen. PiB informiert hier zudem über wichtige und aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege. Pro Halbjahr sollte jede Kindertagespflegeperson zwei Termine in ihrem oder ersatzweise in einem anderen Stadtteil wahrnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme an A&I-Gruppen am Abend wird vergütet (Seite 44).

Über den Button „Ein Klick zur Anmeldung" gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Alternativ können Sie sich wie gewohnt über unsere Webseite www.pib-bremen.de unter Bildungszentrum/Kurse buchen anmelden.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.

Stadtteile

A&I 01 Austausch & Info Vegesack
Mittwoch, 18.02. und 06.05.2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack,
Alte Hafenstraße 67-70, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Christina Köster

Ein Klick zur Anmeldung

A&I 02 Austausch & Info Vegesack, Gröpelingen
Montag, 16.02.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Montag, 18.05.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack,
Alte Hafenstraße 67-70, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Petra Schulz

Ein Klick zur Anmeldung

Beratungsgruppen

A&I

A&I 03 Austausch & Info Horn, Borgfeld, Oberneuland, Schwachhausen

Dienstag, 17.02.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung, Gruppenleitung: Petra Schulz
Dienstag, 12.05.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Christina Köster

Ein Klick zur Anmeldung

A&I 04 Austausch & Info Mitte, Östliche Vorstadt, Huchting

Mittwoch, 18.02.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Neustadt, Große Johannisstr. 231, 28199 Bremen
Mittwoch, 13.05.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Julia Mättig

Ein Klick zur Anmeldung

A&I 05 Austausch & Info Hemelingen, Osterholz, Hastedt, Vahr

Dienstag, 24.02.2026, 18 bis 20 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Dienstag, 19.05.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Hemelingen, Godehardstr. 19-21, 28309 Bremen
Gruppenleitung: Simone da Rosa

Ein Klick zur Anmeldung

A&I 06 Austausch & Info Neustadt, Huckelriede, Woltmershausen

Dienstag, 10.02.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Dienstag, 05.05.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Neustadt, Große Johannisstr. 231, 28199 Bremen
Gruppenleitung: Birgit van Velzen

Ein Klick zur Anmeldung

A&I 07 Austausch & Info Obervieland

Dienstag, 10.02. und 19.05.2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Abraham Gemeinde, Anna-Stiegler-Straße 124, 28277 Bremen
Gruppenleitung: Katrin Heinlein

Ein Klick zur Anmeldung

Beratungsgruppen

A&I

A&I 08 Austausch & Info Findorff, Walle
Montag, 16.02.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Montag, 18.05.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Susanne Diering

Ein Klick zur Anmeldung

Externe Kindertagespflege

A&I 09 Austausch & Info Extern
Donnerstag, 19.02.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Donnerstag, 21.05.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Kornelia Kötz und Susan Vollmann

Ein Klick zur Anmeldung

Mobile Vertretung

A&I 10 Austausch & Info Mobile Vertretung
Donnerstag, 05.03.2025, 17.30 bis 19 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Julia Ehlers

Ein Klick zur Anmeldung

PiB-Bildungszentrum

A&I 11 Austausch & Info BiZ-Bildungsangebote
Donnerstag, 05.02.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Natia Conrad und Anneli Lamken

Ein Klick zur Anmeldung

Beratungsgruppen

Praxisgruppen

P

... bieten die angeleitete Reflexion der eigenen Rolle und des pädagogischen Handelns im Berufsalltag (Kollegiale Beratung) oder den Austausch zu einem gewählten Schwerpunktthema (Thema) aus der Praxis. Pro Halbjahr sollte jede Kindertagespflegeperson neben einer A&I-Gruppe (zwei Termine) eine P-Gruppe (zwei Termine) besuchen. Eine Anmeldung für die P-Gruppe ist erforderlich. Die Teilnahme an P-Gruppen am Abend wird vergütet (Seite 44).

Über den Button „Ein Klick zur Anmeldung" gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Alternativ können Sie sich wie gewohnt über unsere Webseite www.pib-bremen.de unter Bildungszentrum/Kurse buchen anmelden.
Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.

Praxisgruppe – Kollegiale Beratung

P 01 Kollegiale Beratung Nord N
Mittwoch, 18.3. und 17.06.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Alte Hafenstraße 67-70, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Ute Pügner-Selke, Dipl. Psychologin

Ein Klick zur Anmeldung

P 02 Kollegiale Beratung Mitte
Mittwoch, 11.03. und 10.06.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

P 03 Kollegiale Beratung Süd S
Mittwoch, 11.03. und 10.06.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Neustadt, Große Johannisstr. 231, 28199 Bremen
Gruppenleitung: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Behindertenpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

Beratungsgruppen

P

P 04 Kollegiale Beratung Ost
Dienstag, 17.03. und 09.06.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Susanne Blüthgen,
Pädagogin, Supervisorin

Ein Klick zur Anmeldung

P 05 Kollegiale Beratung Externe Kindertagespflege
Dienstag, 10.03. und 09.06.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Greta Menge, Dipl. Sozialpädagogin,
Einzel- und Gruppencoach

Ein Klick zur Anmeldung

P 06 Kollegiale Beratung Mobile Vertretung (MoVs)
Montag, 16.03. und 08.06.2026, 17 bis 18.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Susanne Blüthgen, Pädagogin,
Supervisorin

Ein Klick zur Anmeldung

Beratungsgruppen

Praxisgruppe – Thema

P

P 07 Zusammenarbeit im System Kindertagespflege

Geschlossene Gruppe, keine Neuanmeldung
Montag, 09.02. und 11.05.2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Sandra Spratte, Psychologin B. Sc, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

P 08 Inklusive Kindertagespflege

Geschlossene Gruppe, keine Neuanmeldung
Dienstag, 03.03. und 02.06.2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

P 09 Babysignale

Montag, 02.03. und 22.06.2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Tina de Boer, Dipl. Behinderten-pädagogin, Sprachheiltherapeutin

Ein Klick zur Anmeldung

P 10 Resilienz und Selbstfürsorge durch Yoga

Montag, 23.02. und 04.05.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Natalia Ratz, Yoga-Lehrerin, Kindertagespflegeperson

Ein Klick zur Anmeldung

Seminare

... behandeln Wissensthemen, die für Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege relevant sind. Sie haben zwei unterschiedliche Formate:

- **Kurse** führen in Themen ein und frischen fachliches Wissen auf,
- **Workshops** ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik.

S

Über den Button „Ein Klick zur Anmeldung“ gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Alternativ können Sie sich wie gewohnt über unsere Webseite www.pib-bremen.de unter Bildungszentrum/Kurse buchen anmelden.

Für Fragenund Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.

Seminare

Kursreihe Feldenkrais-Methode

S

Die Feldenkrais-Methode, benannt nach ihrem Erfinder, bietet die Möglichkeit, erlernte, routinierte Bewegungsmuster zu erkennen, zu erweitern und den Raum für Ihre ganz persönliche Entwicklung zu nutzen. Nach einer Feldenkrais® Lektion fühlen sich die Teilnehmer*innen oft beweglicher und der ganze Körper ist geschmeidiger. Die Lernmethode ist sanft, leicht und frei von Bewertung. Der große Gewinn dabei ist: Mehr Handlungsalternativen im Alltag und eine größere Kreativität in der Lösungsfindung. Die Feldenkrais-Methode trägt zu einer positiven Work-Life-Balance und größerem Wohlbefinden bei.

Da wir auf dem Boden arbeiten, bringen Sie bitte eine Matte und eine feste Unterlage zur Unterstützung des Kopfes mit. Das kann ein dickes, großes Duschhandtuch sein, das mehrfach gefaltet wird. Ein weiches Kissen ist nicht geeignet! Bequeme Kleidung ist empfehlenswert.

S 01 Kursreihe Feldenkrais-Methode N

10 Schulungsstunden
Mittwoch, 07.01., 11.02., 11.03., 08.04., und 10.06.2026
jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Alte Hafenstraße 67-70, 28757 Bremen
Referent*in: Ute Pügner-Selke, Dipl. Psychologin, Feldenkrais-Trainerin

Ein Klick zur Anmeldung

Seminare

S

Erste Hilfe am Kind

Das Lehrgangsangebot „Erste Hilfe am Kind“ behandelt die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Denn wichtige Hilfsmaßnahmen in Notfällen können geübt werden. Für alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer Jüngsten zu schützen und zu bewahren.

Aus dem Inhalt: Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Unfallverhütung.

Erste-Hilfe-Kurse richten sich an Teilnehmende der Grundqualifizierung und an Kindertagespflegepersonen, die ihre Kenntnisse alle zwei Jahre auffrischen müssen.

SW 01 Erste Hilfe am Kind
9 Schulungsstunden
Samstag, 24.01.2026, 9 bis 16 Uhr

Ein Klick zur Anmeldung

SW 02 Erste Hilfe am Kind
9 Schulungsstunden,
Samstag, 14.02.2026, 9 bis 16 Uhr

Ein Klick zur Anmeldung

SW 03 Erste Hilfe am Kind
9 Schulungsstunden
Samstag, 28.03.2026, 9 bis 16 Uhr

Ein Klick zur Anmeldung

SW 04 Erste Hilfe am Kind
9 Schulungsstunden
Samstag, 09.05.2026, 9 bis 16 Uhr

Ein Klick zur Anmeldung

SW 05 Erste Hilfe am Kind
9 Schulungsstunden
Samstag, 13.06.2026, 9 bis 16 Uhr
Ort: Rettungsanker, Findorffstraße 24a, 28215 Bremen

Ein Klick zur Anmeldung

Seminare

Humorvoll in Kontakt

S

Lachen ist gesund, sagt der Volksmund. Auch im täglichen Umgang mit Menschen ist der Humor oft eine hilfreiche Kommunikations- und Interaktionsform. Humor schafft Vertrauen zwischen den Menschen und stärkt Verbindungen.

Mit einer Mischung aus anregenden Informationen und Erfahrungsberichten zum Thema gibt die Referentin Einblick in:

- Funktionen des Humors
- Spiele und Humor im Alltag
- Kommunikation humorvoll gestalten
- Aktivierung von Kreativität.

Leichte spielerische Gruppenübungen sorgen für gute Laune.

SW 06 Humorvoll in Kontakt

Ein Klick zur Anmeldung

3 Schulungsstunden
Dienstag, 10.02.2026, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Julia Wiegmann, Dipl. Psychologin, Clownin, Vorstand Bremer Klinikclowns e.V.

Die Ohren gespitzt – Die Welt der Akustik entdecken mit Kindern von 1 bis 6 Jahren

Dieser Kurs richtet sich nur an Erwachsene

S

- Ist Stille wirklich still?
- Womit kann man Geräusche erzeugen?
- Braucht es dafür immer ein Instrument?
- Wie breitet sich Schall aus und wie kommen die Töne in unser Ohr?
- Kann man Geräusche auch fühlen oder sichtbar machen?

Wir sind umgeben von hunderten Geräuschen, lauten und leisen, und wir reagieren alle anders auf diese Einflüsse. Geräusche wirken auf jeden Menschen unterschiedlich und sind mit den verschiedensten Emotionen verbunden.

Wir entdecken den Schall auf unterschiedliche Art und Weise und geben viele praktische Beispiele und Anregungen, wie Sie mit den Kindern Tönen, Klängen und Geräuschen auf die Spur kommen können.

S 02 Die Ohren gespitzt ...

Ein Klick zur Anmeldung

6 Schulungsstunden
Samstag, 14.02.2026, 10 bis 15 Uhr
Ort: Botanika, Deliusweg 40, 28359 Bremen
Referent*in: Laura Schlage, MSc Biologie,
Trainerin der „Stiftung Kinder forschen“

Seminare

S

Emotionale Erste Hilfe

NEU!

Erste Hilfe kennen alle für die körperliche Notfallversorgung. Seit einiger Zeit gibt es aber auch ein innovatives Programm zur Ersten Hilfe für psychische Gesundheitsprobleme. Da auch Pflegeeltern und Kindertagespflegepersonen gefordert sein können ihren (Pflege-)Kindern emotionale erste Hilfe in Krisensituationen geben zu müssen, bietet dieser Abend eine Orientierung.

An diesem Abend werden die Teilnehmenden über die Grundlagen psychischer Störungen und Krisen informiert. Es wird ihnen ein erster Umgang damit nahegebracht, um Betroffene gezielt zu unterstützen und so den Weg zu professionellen Hilfsangeboten zu erleichtern. Zudem wird der Ersthelfer-Kurs in MHFA (mental-health-first-aid) vorgestellt.

SW 07 Emotionale Erste Hilfe

Ein Klick zur Anmeldung

3 Schulungsstunden
Donnerstag, 26.02.2026, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Dr. Johann Böhmann, Delmenhorster Institut für Gesundheitsförderung DIG, ehemaliger Direktor der Kinderklinik Delmenhorst

Seminare

S

Gewaltfreie Erziehung – ja, aber wie?

Innere und äußere Konflikte bei der Kindererziehung wird es wohl immer geben. Dabei fühlen wir uns manchmal genervt oder sind unsicher, ob unser Verhalten als Erwachsener wirklich so hilfreich war und bisweilen stoßen wir auch an unsere Grenzen. In dem Seminar werden wir uns mit Methoden beschäftigen, wie wir in herausfordernden Situationen ehrlich und präsent bleiben und zugleich die Verbindung mit dem (Pflege-)Kind halten und stärken können.

SW 08 Gewaltfreie Erziehung …
8 Schulungsstunden
Samstag, 28.02.2026, 9.30 bis 16 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Ein Klick zur Anmeldung

SW 09 Gewaltfreie Erziehung …
8 Schulungsstunden
Samstag, 13.06.2026, 9.30 bis 16 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Behindertenpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

Seminare

Zwischen allen Stühlen – Fortbildung für Vertretungskräfte in der Kindertagespflege

NEU!

S

Diese Fortbildung richtet sich an alle Personen, die als Vertretungskräfte in der Kindertagespflege tätig sind.

Klassische Themen der Kindertagespflege wie Eingewöhnung, Zusammenarbeit mit Eltern, pädagogische Tagesstrukturen usw. stellen für Vertretungskräfte eine besondere Herausforderung dar. Wir wollen an diesem Tag den Raum öffnen für einen konstruktiven Austausch und gemeinsam Strategien entwickeln, diese Herausforderung gut zu meistern.

Ein Klick zur Anmeldung

S 03 Zwischen allen Stühlen …
7 Schulungsstunden
Freitag, 06.03. und Mittwoch, 18.03.2026, 17 bis 20 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Referent*in: Claudia Gößling und Yvonne Röder, Elementarpädagoginnen, B.A. Montessori-Diplom, Waldorfpädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen

Sicherheit im Vertragsgespräch – Rechte und Pflichten im Betreuungsvertrag

NEU!

S

Mit dieser Fortbildung kommen wir dem vielfachen Wunsch nach, sich intensiv mit den Rechten und Pflichten des Betreuungsvertrages auseinanderzusetzen.

Warum handelt es sich um einen privatrechtlichen Vertrag und was bedeutet dies für mich als Kindertagespflegeperson? Wie wichtig sind die Anlagen und welche Bedeutung hat die DSG-VO?

Wie sieht es mit der Schweigepflicht aus und wie können spezifische Abmachungen für die Kindertagespflegestelle in den Betreuungsvertrag integriert werden?

Im 2. Teil der Fortbildung erarbeiten wir die Grundlagen für ein erfolgreiches professionelles Vertragsgespräch, welches die Grundlage der zukünftigen Erziehungspartnerschaft werden soll.

S 04 Sicherheit im Vertragsgespräch …

Ein Klick zur Anmeldung

6 Schulungsstunden
Samstag, 07.03.2026 9 bis 14 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Referent*in: Claudia Gößling und Yvonne Röder, Elementarpädagoginnen, B.A. Montessori-Diplom, Waldorfpädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen

Seminare

S

Fragen rund um die Abrechnung

Für den Neueinstieg in den Beruf und zur Vertiefung für bereits tätige Kindertagespflegepersonen gedacht, geht es an diesem Abend um alles rund um die Vergütung, die nötigen Formulare, die Abläufe im Kita-Portal, die anteilige Erstattung von Sozialversicherungen und natürlich aktuelle Themen. Zwei Expertinnen aus dem Bereich Abrechnung Kindertagespflege informieren Sie und beantworten Ihre Fragen.

Haben Sie eine besondere Frage? Bitte reichen Sie sie schriftlich einen Monat vor der Veranstaltung im Bildungszentrum ein, damit sie gut vorbereitet werden kann.

S 05 Fragen rund um die Abrechnung
3 Schulungsstunden
Montag, 09.03.2026, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Referent*in: Veronika Steinhof und
Shireena Young-Vossmeyer, PiB-Abrechnung

Ein Klick zur Anmeldung

Seminare

S

Das Kind trinkt mit – FAS-Grundinformationen

Kinder und Jugendliche mit FAS stellen ihr Umfeld vor besondere Herausforderungen: Sie zeigen Verhaltensauffälligkeiten, mangelnde Impulskontrolle, kaum Bewusstsein für Regeln und soziales Miteinander, Vergesslichkeit. Diese und weitere Auffälligkeiten sind Folgen der Alkoholschädigung während der Schwangerschaft und werden als fetale Alkoholspektrumstörungen FAS zusammengefasst – eine weitreichende und oft unsichtbare Behinderung. Prägend für das Behinderungsbild FAS sind die hirnorganischen Schädigungen, wodurch Entwicklung, Verhalten und Lernen beeinflusst sind.

Die Betreuung und Erziehung eines Kindes mit FAS stellt hohe Anforderungen an Bezugspersonen und Hilfesysteme. Ziel dieses Abends ist es, Grundlagen zu den Hintergründen und Auswirkungen zu geben, sowie die Handlungsbefähigung in der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Akteur*innen zu unterstützen. Es werden Wege und Chancen der Diagnostik und Therapie und pädagogische Wegweiser durch den Alltag des Familienlebens aufgezeigt.

SW 10 Das Kind trinkt mit …
3 Schulungsstunden
Donnerstag, 12.03.2026, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: André Taubert, Faspektiven e. V.

Ein Klick zur Anmeldung

Erkennen, fühlen, benennen – Grundlagen der emotionalen Entwicklung im Alter von 0 bis drei Jahre

Kinder lesen und verstehen.
Kindliche Stärken und Ressourcen wahrnehmen.

S

Die Welt eines Kindes ist farbenfroh und abwechslungsreich, voller spannender Erfahrungen und prägender Erlebnisse. Die täglich neuen Eindrücke bringen ein breites Spektrum an Emotionen mit sich, dem das Kind meist unvorbereitet gegenübersteht. In diesen Momenten stellen wir fest, mit welch großer Intensität ein Kind Emotionen erlebt, und was es bedeutet, sich in das Kind hineinzufühlen. Das ist keineswegs einfach, sich dieser Herausforderung zu stellen, herauszufinden, wie die emotionale Entwicklung im frühen Kindesalter verläuft, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten Kinder erlernen und wie wir sie dabei unterstützen können. Mit diesem Wissen können wir den Kindern helfen, sich ihrer Emotionen bewusst zu werden und mit ihnen umzugehen, um somit den Grundstein für gesunde emotionale Beziehungen zu legen.

Wir wollen die kindliche Entwicklung durch die ressourcenorientierte Brille betrachten, um die Stärken, Kraftquellen und Potenziale von Kindern und ihren Familien in den Blick zu nehmen.

SW 11 Erkennen, fühlen, benennen ...
6 Schulungsstunden
Samstag, 14.03.2026, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Behindertenpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

Seminare

Kreativer und konstruktiver Umgang mit Konflikten

NEU!

S

Konflikte gehören zum Alltag – auch in der Kindertagespflege. Ob mit Eltern, Kolleg*innen oder im Umgang mit Kindern: Spannungen, Missverständnisse oder unterschiedliche Erwartungen lassen sich nicht immer vermeiden. Umso wichtiger ist der professionelle, kreative und konstruktive Umgang mit solchen Situationen.

In diesem Seminar setzen wir uns mit typischen Konfliktsituationen aus ihrer Praxis auseinander. Es wird Raum für Austausch, Reflexion und Lösungsfindung geschaffen. Ziel ist es, die eigene Konfliktfähigkeit zu stärken, Konflikte besser zu verstehen und sie lösungsorientiert zu gestalten – ohne „Sieger oder Verlierer".

- Austausch über typische Konfliktsituationen im Betreuungsalltag
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens anhand eines Fragebogens
- Konfliktgespräche mit Eltern: Vorbereitung, Ablauf und Kommunikationsregeln
- Schritte zu einer konstruktiven Konfliktlösung
- Fallbeispiele aus der Praxis: gemeinsam analysieren und Lösungen erarbeiten

Ziele des Seminars:

- Eigene Haltung zu Konflikten erkennen und reflektieren
- Konflikte als Entwicklungschance verstehen
- Konstruktive Gesprächsführung mit Eltern und im Team erlernen
- Handlungsstrategien für schwierige Situationen entwickeln
- Sicherheit im Umgang mit Konflikten gewinnen

Ein professioneller Umgang mit Konflikten ist kein Zufall, sondern eine Haltung. Dieses Seminar unterstützt dabei, auch in schwierigen Momenten klar, wertschätzend und lösungsorientiert zu handeln – im Sinne der Kinder und der Zusammenarbeit mit Familien.

S 06 Kreativer und konstruktiver Umgang mit Konflikten
3 Schulungsstunden
Donnerstag, 09.04.2026, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*innen: Duygu Selek, Erzieherin, Koordinatorin für QKzE und Susann Abou-Suede, Erzieherin, Koordinatorin für QKzE

Ein Klick zur Anmeldung

**„Ich habe hier ein Kind, das besonders sensibel ist."
Schritt für Schritt zur Selbsthilfe**

S

Jede Kindertagespflegeperson hatte wenigstens einmal das Gefühl: "Ich habe hier ein Kind, das besonders sensibel ist." Welche Unterstützung kann ich diesem Kind geben? Sensible oder gar hochsensible Kinder brauchen einen anderen Blick von uns, um ihr gesamtes Potenzial zu entfalten.

In diesem Selbsthilfe-Workshop werden wir unsere Arbeitserfahrungen austauschen und die Antworten erarbeiten. Wir schauen hin, welche Reize im Alltag auf ein sensibles Kind einströmen und verarbeitet werden müssen. Mit Hilfe von Praxisbeispielen versuchen wir, uns in seine Gefühlswelt hineinzuversetzen, um dadurch Wege zu finden, die das Kind besser durch den Alltag bringen.

Unser Ziel ist es, unsere Rolle als Kindertagespflegeperson zu reflektieren, unseren Blick zu schärfen und die Vielfalt der unterschiedlichen Wahrnehmungen in Bezug auf Reize zu erkennen. Durch eine bessere Eigenreflexion können sich verschiedene Handlungsfelder öffnen. So können wir auf die unterschiedlichen Bedürfnisse, (die des Kindes, aber auch unsere!) besser eingehen.

S 07 „Ich habe hier ein Kind, das besonders sensibel ist." N
6 Schulungsstunden
Samstag, 11.04.2026, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Alte Hafenstraße 67-70,
28757 Bremen
Referent*in: Manuela Rzeppa, Kindertagespflegeperson

Ein Klick zur Anmeldung

S

Meine TaPs – Mein Profil auf Instagram

In diesem Seminar wird es einen Einstieg in die Nutzung von einem eigenen Instagram Account geben. Es geht nicht darum, „Influencer*in“ zu werden. Die Arbeit und das Besondere der Kindertagespflege sollen sichtbar gemacht werden. Dadurch könnten Eltern sich für freie Betreuungsplätze interessieren und ihre Kinder anmelden. Eltern und Familien der Kinder in ihrer Betreuung werden in den Alltag der Taps (Essen, Kreatives, Ausflüge) mitgenommen.

Welche Inhalte will ich zeigen? Wie bekomme ich Reichweite? Was muss ich bedenken? Was gilt es zu schützen?

S 08 Meine TaPs – Mein Profil auf Instagram

Ein Klick zur Anmeldung

3 Schulungsstunden
Montag, 13.04.2026, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Bärbel Bergmann und Julia Mättig, PiB-Fachberatung

Seminare

Meine TaPs – Mein Profil auf Instagram (Vertiefung)

NEU!

S

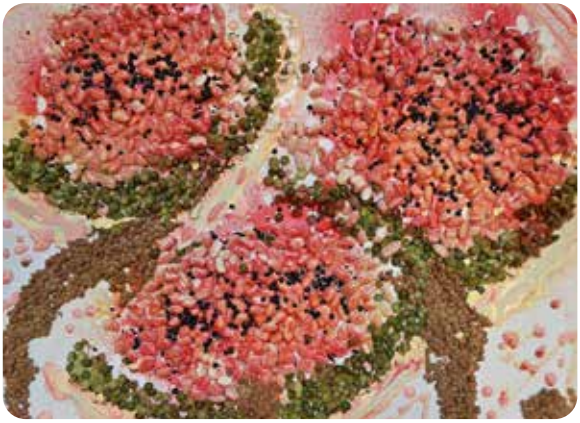
Dieses Aufbauseminar richtet sich an Kindertagespflegeperso-nen, die bereits das Einfüh-rungsseminar zum Thema „Insta-gram“ besucht haben oder die über erste praktische Erfahrung im Umgang mit der Plattform verfügen.

In diesem Seminar vertiefen wir den Aufbau und die Gestaltung des eigenen Instagram-Profils und beschäftigen uns ausführlich mit der Erstellung ansprechender Beiträge. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Impulse, wie Instagram effektiv zu Werbezwecken in der Kindertagespflege eingesetzt werden kann.

Gemeinsam erarbeiten wir praktische Beispiele und entwickeln Ideen, die direkt in der eigenen Arbeit umgesetzt werden können. Das Seminar bietet ausreichend Raum für Austausch und individuelle Fragen.

S 09 Meine TaPs – Mein Profil auf Instagram (Vertiefung)
3 Schulungsstunden
Montag, 27.04.2026, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Bärbel Bergmann und Julia Mättig, PiB-Fachberatung

Ein Klick zur Anmeldung



Seminare

Schreibwerkstatt für Gewaltschutzkonzepte

S

Vereinzelte Bundesländer haben sich im Rahmen der Novellierung des KJSG zur Aufgabe gemacht, Kindertagespflegeeinrichtungen darin zu unterstützen, Gewaltschutzkonzepte für ihre TaPs zu entwickeln und entsprechend umzusetzen. Die Kindertagespflegepersonen aus Bremen sind bisher noch nicht dazu verpflichtet, aber wir sollen mitmachen! – Warum? Um allen Kindern in der Kindertagespflege einen sicheren Ort zu gewähren.

Wir laden Sie dazu ein, sich erneut mit dem Thema Kinderschutz auseinander zu setzen. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Bausteine ein Gewaltschutzkonzept beinhalten sollte und wie Sie eben diese inhaltlich füllen können.

S 10 Schreibwerkstatt für Gewaltschutzkonzepte
3 Schulungsstunden
Mittwoch, 15.04.2026, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

Wie erziehe ich und wie wurde ich erzogen

NEU!

S

Erziehung ist geprägt von Erfahrungen, Haltungen und inneren Bildern. Dieses Seminar lädt dazu ein, die eigene Erziehungsgeschichte zu reflektieren und bewusste wie unbewusste Einflüsse auf das heutige pädagogische Handeln zu erkennen.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Erfahrungen, Prägungen und Wertvorstellungen, die sich aus der eigenen Kindheit ableiten. Gemeinsam werden wir erarbeiten, wie diese biografischen Erfahrungen unsere heutigen Erziehungsziele, unsere Haltung gegenüber Kindern und unser Zusammenspiel mit Eltern beeinflussen.

- Eigene Erziehung reflektieren: Was habe ich als Kind erlebt? Wie wurde ich erzogen?
- Welche Werte und Ziele haben meine Erziehung geprägt – welche vertrete ich heute?
- Unterschiedliche Formen von Erziehung: familiär, institutionell, professionell
- Selbstbild – welche Rolle nehme ich ein?
- Biografische Einflüsse auf die Interaktion mit Kindern bewusstmachen
- Eigene Haltung im Kontakt mit Eltern erkennen und benennen

Ziele des Seminars:

- Sensibilisierung für die Wirkung eigener Kindheitserfahrungen auf das berufliche Handeln
- Entwicklung einer reflektierten und professionellen Haltung in der Erziehungsarbeit
- Bewusstmachung der eigenen Werte und Ziele im Umgang mit Kindern und Eltern
- Stärkung der Selbstwahrnehmung als pädagogische Bezugsperson

SW 12 Wie erziehe ich und wie wurde ich erzogen

Ein Klick zur Anmeldung

3 Schulungsstunden
Donnerstag, 16.04.2026, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*innen: Duygu Selek, Erzieherin, Koordinatorin für QKzE und Susann Abou-Suede, Erzieherin, Koordinatorin für QKzE

Profilerstellung leicht gemacht!

S

Schreibimpulse für Ihr Profil im Kita-Portal
Sie sind als Kindertagespflegeperson tätig und mit ganzem Herzen bei Ihrer praktischen Arbeit mit den Tageskindern dabei. Wenn Papier und Stift vor Ihnen liegen, haben Sie das Gefühl, dass die Wörter und Sätze nicht genau abbilden, wie Sie Ihre Arbeit leben, gestalten und was Ihre Kindertagespflegestelle wirklich auszeichnet.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie Sie ein ansprechendes und aussagekräftiges Kurzprofil für Ihre Kindertagespflegestelle erstellen können, so dass suchende Eltern aufmerksam und neugierig werden. Wir erarbeiten uns spielerisch in kleinen Schritten Textbausteine, die Ihnen helfen können, in einfachen klaren Sätzen auf den Punkt zu bringen, welche Merkmale (Pädagogischer Schwerpunkt, Verpflegung etc.) Ihre Kindertagespflegestelle ausmachen.

S 11 Profilerstellung leicht gemacht!
4 Schulungsstunden
Dienstag, 21.04.2026, 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Petra Schulz, PiB-Fachberatung

Ein Klick zur Anmeldung

S

Alles, was süß macht - Zucker und andere Süßungsmittel in der Kinderernährung

Die meisten Kinder (und Erwachsenen) essen gerne Süßes. Doch kleine Kinder sollen laut WHO-Empfehlung nicht mehr als ca. 25 g „freie Zucker" am Tag verzehren. Das sind Zucker, die Speisen zugesetzt werden, aber auch solche, die in Sirup, Honig, Fruchtsäften und Fruchtsaftkonzentraten natürlicherweise vorkommen. Diese Menge ist schnell erreicht, denn schon ein Fruchtjoghurt kann bis zu 20 g Zucker enthalten. Doch in welchen Lebensmitteln ist noch viel Zucker enthalten und wie ist das zu erkennen? Ist es besser auf alternative Süßungsmittel wie Honig & Co. oder Süßstoffe oder Zuckeraustauschstoffe auszuweichen?

Um das Thema Zucker und andere Süßungsmittel gibt es viele Fragen, denen wir nachgehen werden. Folgende Themen werden in diesem Seminar besprochen:

- Zuckerzufuhr und Gesundheit von Kindern
- Zuckerarten
- Alternative Süßungsmittel (Honig, Dicksäfte etc.)
- Süßstoffe und Zuckerausstoffstoffe
- Versteckter Zucker in Fertigprodukten: Hinter welchen Begriffen versteckt sich Zucker in der Zutatenliste?
- Welche der verschiedenen Süßungsmittel sind für Kinder empfehlenswert?

Im praktischen Teil werden wir gemeinsam erarbeiten, wie die Aufnahme von Zucker in der Kinderernährung reduziert werden kann.

SW 13 Alles, was süß macht ...

Ein Klick zur Anmeldung

4 Schulungsstunden
Mittwoch, 29.04.2026, 18 bis 21 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Brigitte Bücking, Dipl. Pädagogin, Hauswirtschaftsleiterin, Zertifizierte Diät- und Ernährungsberaterin (VFED)

S

Diversität – Vielfalt wahrnehmen und gestalten

Jede Begegnung – ob im Alltag, in Elterngesprächen, in Aufnahmesituationen oder während der Eingewöhnung – wird von dem beeinflusst, was wir selbst erlebt haben. Auch das, was uns vertraut erscheint oder Fremdheit in uns auslöst, prägt unser Handeln. Manchmal geschieht das bewusst, manchmal unbewusst. Doch in jedem Fall wirken unsere individuellen Erfahrungen und Vorannahmen auf das Miteinander.

In dieser Veranstaltung setzen wir uns mit unbewussten Denkmustern und Stereotypen auseinander, die unsere Wahrnehmung von Vielfalt beeinflussen. Gemeinsam werden wir unseren Blick schärfen, wie wir die unterschiedlichen Stärken von Kindern und ihren Familien erkennen und als Bereicherung im pädagogischen Alltag nutzen können.

Die Referentin führt in das Thema Diversität ein und zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie Vielfalt konstruktiv gestaltet werden kann.

S 12 Diversität ...
6 Schulungsstunden
Samstag, 09.05.2026, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Behindertenpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

S

Liebevoll begleiten von Anfang an – psychosexuelle Entwicklung von Kindern

Sexualität ist ein Teil menschlicher Entwicklung und grundlegend für das Ausbilden einer gesunden Persönlichkeit. Frühkindliche psychosexuelle Erfahrungen können prägend für das ganze Leben sein. (Pflege-)Eltern und Kindertagespflegepersonen stehen vor der Aufgabe, ihre (Pflege-)Kinder liebevoll zu begleiten und der kindlichen sexuellen Neugier sicher zu begegnen.

Dabei hat kindliche Sexualität wenig mit der Sexualität Erwachsener zu tun. Vielmehr geht es darum, dass ein Kind Nähe und Geborgenheit sucht und sich mit allen Sinnen die Welt aneignet. Sexuelle Neugier, gegenseitiges Anfassen und Anschauen, das Ausprobieren, wie der Körper funktioniert und unzählige Fragen über Liebe und Sexualität sind dabei völlig normal. Das eigene oder gesellschaftliche Tabu können einem entspannten Umgang mit Sexualität entgegenstehen.

In der halbtägigen Fortbildung geht es um folgende Fragen:

- Wie äußert sich Sexualität bei Kindern?
- Was sollen Kinder in welchem Alter wissen?
- Was darf ich erlauben? Wo gibt es Grenzen?
- Reflexion eigener Unsicherheiten und der Haltung.

SW 14 Liebevoll begleiten von Anfang an …

Ein Klick zur Anmeldung

5 Schulungsstunden
Samstag, 09.05.2026, 10 bis 14.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Luca Pühl, Angewandte Sexualwissenschaftlerin i. A.

S

Die Bedeutung der Bindung für die Entwicklung von Kindern

Eine sichere Bindung ist die Grundlage für eine gesunde emotionale, soziale und kognitive Entwicklung von Kindern. In den ersten Lebensjahren bauen Kinder enge Beziehungen zu ihren Bezugspersonen auf – diese Bindungen geben ihnen Sicherheit, Orientierung und stärken das Selbstvertrauen.

Sie als Kindertagespflegepersonen übernehmen in der frühkindlichen Betreuung eine zentrale Rolle und sind für die Kinder wichtige Bindungspersonen. Durch feinfühliges Wahrnehmen, richtiges Interpretieren und angemessenes Reagieren auf kindliche Signale tragen sie entscheidend zur Entwicklung einer sicheren Bindung bei.

Kinder mit einer sicheren Bindung zeigen mehr Neugier, sind belastbarer, sozial kompetenter und können besser mit Herausforderungen umgehen. Das Verständnis von Bindungsverhalten und die Bedeutung der elterlichen bzw. pädagogischen Fürsorge sind daher wesentliche Bestandteile professioneller frühkindlicher Bildung und Betreuung.

Dieses Seminar bietet eine Auffrischung und Festigung des Grundlagenwissens zur Bindungstheorie, zeigt praxisnahe Beispiele und gibt konkrete Impulse für den pädagogischen Alltag in der Kindertagespflege.

S 13 Die Bedeutung der Bindung ...
6 Schulungsstunden
Samstag, 23.05.2026, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*innen: Duygu Selek, Erzieherin, Koordinatorin für QkzE und Susann Abou-Suede, Erzieherin, Koordinatorin für QkzE

Ein Klick zur Anmeldung

Marte Meo – aus eigener Kraft

S

Marte Meo – heißt soviel wie „aus eigener Kraft“ und ist ein Beratungsangebot, dass von Maria Aarts in den Niederlanden aus ihrer praktischen Arbeit heraus entwickelt wurde. Anhand von Videosequenzen zu Alltagssituationen wird ganz konkret danach gesucht, was ein Kind bereits entwickelt hat:

- Welche Initiativen gehen vom Kind aus?
- Wann kann ich dem Kind folgen und seine eigenen Initiativen unterstützen und wann sollte ich leiten?
- Wie mache ich das?

Marte Meo ist sehr konkret! Warum es sowohl für das Selbstbewusstsein als auch für die Sprachentwicklung so wichtig ist, dem Kind zu folgen. Warum Leitung Sicherheit vermittelt und wie das ganz praktisch in Alltagssituationen umsetzbar ist, sollen Themen an diesem Tag sein. Der Kurs gibt einen Einblick in die Basiselemente von Marte Meo.

SW 15 Marte Meo ...

6 Schulungsstunden
Samstag, 30.05.2026, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Bianca Sonneborn, Familienhebamme, Systemische Beraterin

Ein Klick zur Anmeldung

S

Datenschutz in der Kindertagespflege

Datenschutz in der Kindertagespflege ist ein zentrales Thema, das im Prinzip schon bei der ersten Begegnung zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson eine Rolle spielen kann. Auch angrenzende Themen wie Diskretion und Verbindlichkeit wollen mit Umsicht und klug gehandhabt werden – damit Eltern wissen: Das Kind, wir und unsere persönlichen Daten sind hier gut aufgehoben!

Damit das gelingt, bietet dieser Kurs einen Überblick über die wichtigsten Punkte, die für alle Beteiligten von Belang sind:

- Umgang mit persönlichen Daten des Kindes und der Eltern,
- Umgang und Aufbewahrung von personenbezogenen Informationen (z. B. Dokumentationen über die Kinder),
- Aufbewahrungsfristen von Daten,
- Umgang mit E-Mail, Fotos, sozialen Medien, Messenger-Diensten,
- Dienstliche Weitergabe von Daten (z. B. an das Amt für soziale Dienste, Steuerberater),
- Erstellung eines Datenschutzkonzeptes.

Daneben sind alle Fragen willkommen, die die Teilnehmenden mitbringen.

S 14 Datenschutz in der Kindertagespflege
3 Schulungsstunden
Montag, 01.06.2026, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Referent*in: Olaf Jeschina, PiB-Datenschutzbeauftragter

Ein Klick zur Anmeldung

S

Meine TaPs – mein pädagogisches Konzept als Wegweiser für Erziehung und Bildung von Kindern

Jede Tagespflegestelle ist anders – abhängig von den Bedarfen sowie Bedürfnissen der Kinder und Familien, den eigenen Werten, Erfahrungen und pädagogischen Schwerpunkten wird ein Konzept entwickelt. Das Konzept einer TaPs gilt als Leitfaden für die pädagogische Arbeit.

Pädagogische Konzepte stützen sich auf pädagogischen Ansätzen und Handlungskonzepten, die wiederum Überzeugungen, Werte, Ziele und Methoden umfassen als auch Aussagen über das Lernverhalten von Kindern beschreiben. Das pädagogische Konzept einer TaPs ist handlungsleitend für die KTPP und bedarf einer regelmäßigen Auseinandersetzung und Überprüfung auf Grundlage der Erfahrungswerte, um neue Impulse zu entdecken.

In diesem Seminar wird es eine Einführung in verschiedene pädagogische Ansätze geben – Beispiele sind der Situationsansatz, die Pädagogik nach Friedrich Fröbel oder Maria Montessori, die Waldorf- oder Reggio-Pädagogik sowie die Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung.

S 15 Meine TaPs – mein pädagogisches Konzept
3 Schulungsstunden
Mittwoch, 03.06.2026, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur Anmeldung

Kein Kind kann sich allein schützen!

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder – Prävention und Intervention

S

Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt ist an allen Orten gefragt: sei es in der (Pflege-)Familie, der Kindertageseinrichtung, der Wohngruppe, Klinik oder im Freizeitbereich. Kinder können sich nicht alleine schützen. Sie brauchen erwachsene Ansprechpersonen, die wissen, wie Täter und Täterinnen agieren, welche Signale Kinder aussenden und welche Wege der Hilfe es gibt. Es braucht informierte und handlungssichere Erwachsene, um Kinder vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

In dem Seminar werden anhand von Fallbeispielen, in Kleingruppenarbeit, durch Reflexion und Wissensvermittlung folgende Themen erarbeitet:

- Grundlagen zu sexualisierter Gewalt:
  Definition, Ausmaß, Täter*innen-Strategien und Folgen für betroffene Kinder
- Umgang mit Vermutung auf sexualisierte Gewalt:
  Reflexion eigener Unsicherheiten, Informationen zum Unterstützungssystem für Fachkräfte, Vorgehen bei einer Vermutung
- Grundlagen der Prävention von sexualisierter Gewalt:
  Was kann im Alltag präventiv zum Schutz von Kindern getan werden?

SW 16 Kein Kind kann sich allein schützen!
4 Schulungsstunden
Donnerstag, 11.06.2026, 18 bis 21 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Referent*in: Laura Börgel, Psychologin (M. Sc.),
Beraterin bei Schattenriss e. V.

S

**Hochsensible Kinder verstehen und unterstützen –
Ein Praxis-Workshop**

Hochsensible Kinder nehmen die Welt intensiver wahr und haben besondere Bedürfnisse. In diesem Workshop tauschen wir uns über ihre Wesensmerkmale aus und entwickeln anhand von Praxisbeispielen Strategien, um sie bedürfnisorientiert zu unterstützen – ohne sie zu überbehüten.

„Verstehen, um besser handeln zu können". Durch Reflexion und praktische Übungen vertiefen wir unser Verständnis und stärken unsere Handlungskompetenz, um hochsensible Kinder einfühlsam zu begleiten.

„Du bist in Ordnung, so wie Du bist!" – Diese Botschaft wollen wir vermitteln.

S 16 Hochsensible Kinder verstehen und unterstützen ... N
6 Schulungsstunden
Samstag, 20.06.2026, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Alte Hafenstraße 67-70,
28757 Bremen
Referent*in: Manuela Rzeppa, Kindertagespflegeperson

Ein Klick zur Anmeldung

Runder Tisch

Runder Tisch Kindertagespflege

Viermal jährlich trifft sich der Runde Tisch Kindertagespflege. Aus jeder Region Bremens kommen die gewählten Vertreter*innen der Kindertagespflegepersonen und der TaPs-Rat zusammen. Hier ist der Ort, um gemeinsame Themen zu besprechen, Interessen zu formulieren und um über aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege informiert zu werden.

Als ständige Gäste sind die Referentin für Kindertagespflege bei der Senatorischen Behörde und das Paritätische Bildungswerk Bremen eingeladen. Organisation und Moderation des Abends liegt bei der Abteilungsleitung des PiB-Fachdienstes Kindertagespflege.

Die Vertreter*innen der Regionen wählen beim Runden Tisch den TaPs-Rat, d. h. Ihre Interessenvertretung gegenüber Behörde und Fachdienst. Alle Bremer Kindertagespflegepersonen können Kontakt aufnehmen unter taps-rat@bremen.de.

Haben auch Sie Interesse, beim Runden Tisch dabei zu sein? Dann melden Sie sich bei Ihrer Fachberatung.

Trägerübergreifende Fortbildung in der frühkindlichen Bildung

PiB – Pflegekinder in Bremen kooperiert im Bereich frühkindlicher Bildung mit anderen Bremer Trägern. Das vollständige Programm der trägerübergreifenden Fortbildungen wird auf der **Webseite** des Landesinstitut für Schule (LIS) veröffentlicht.
Gerne weisen wir hier auf aktuelle Veranstaltungen hin, die sich an interessierte Kindertagespflegepersonen wenden. Die Teilnahme ist für Kindertagespflegepersonen aus dem Land Bremen kostenlos.

Sprachentwicklung für Kinder unter drei Jahren

Die Sprache ist das bedeutendste Kommunikationsmittel und hat gerade für heranwachsende Kinder eine zentrale Bedeutung. Ein Kind hat die angeborene Bereitschaft, eine Beziehung zu den Menschen einzugehen, die sich ihm zuwenden. Es möchte mit ihnen in Kommunikation treten und das Sprechen erlernen. Die Sprachentwicklung ist ein langer Prozess, in dem verschiedene Faktoren eine Rolle spielen.
In dem Seminar stellen wir Ihnen fünf verschiedene Ansätze vor, die den Spracherwerb beeinflussen und beschäftigen uns intensiv mit der Bedeutung der pädagogischen Fachkräfte für die Sprachentwicklung des Kindes.
Wir werden die Meilensteine in der Sprachentwicklung kennenlernen, Auffälligkeiten bei der Sprachentwicklung betrachten, Sprachfördergelegenheiten im Alltag in den Blick nehmen und uns natürlich auch mit dem Thema der Mehrsprachigkeit bei Kindern befassen.

Sprachentwicklung für Kinder unter drei Jahren
8 Schulungsstunden
Mittwoch, 11.03. und Freitag, 20.03.26, 15.30 bis 19 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Referent*in: Claudia Gößling und Yvonne Röder, Elementarpädagoginnen, B.A. Montessori-Diplom, Waldorfpädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen

Vergütung

Vergütet wird die Teilnahme an Gruppen, wenn Kindertagespflegepersonen aktiv ein oder mehrere Tageskinder betreuen und wenn der Gruppentermin an einem Abend stattfindet.

Bitte dokumentieren Sie Ihre besuchten Beratungsgruppen (A&I-Gruppen und P-Gruppen) jedes Jahr auf dem Formular Info Beratungsgruppen.

Maximal vergütet werden im Jahr 2026 im Programm Frühjahr/ Sommer zwei Termine der Gruppe Austausch & Info und zwei Termine der Praxisgruppe. Die Vergütung von 18 Euro pro Gruppentermin (90 Minuten/2 Schulungsstunden) wird ab Februar 2027 überwiesen. Dafür reichen Sie bitte das Formular Info Beratungsgruppen bis Januar 2027 bei der Abrechnung Kindertagespflege ein.

Zufrieden?

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Meinung zu den Angeboten des PiB-Bildungszentrums. Dafür hat Natia Conrad immer ein offenes Ohr oder Sie schreiben uns an meinung@pib-bremen.de.

TaPs-Rat

Der TaPs-Rat besteht aus gewählten Vertreter*innen der Kindertagespflegepersonen und ist als Interessenvertretung für Sie zuständig. Sie können unter dieser Mailadresse Kontakt aufnehmen: taps-rat@taps-bremen.de.

Anmeldung

Über den Button "Ein Klick zur Anmeldung" gelangen Sie direkt auf das Anmeldeformular der jeweiligen Veranstaltung. Die Anmeldung funktioniert auch für alle Veranstaltungen auf www.pib-bremen.de. Kurse, Gruppen oder Seminare, online und in Präsenz stehen dort im Menüpunkt „Kurse buchen" unter Bildungszentrum. Pro Person ist jeweils eine Anmeldung nötig. Es lohnt sich übrigens, Bestätigungsmails aufzubewahren – denn sie beinhalten die Kursinformationen und ermöglichen die Absage Ihrer Anmeldung.

Was ausgebucht ist, wird im Kursportal auch so angezeigt. Aber durch Absagen werden wieder Plätze frei. Deshalb zwei Bitten: Wer nicht kommen kann, sagt Bescheid. Und wer gerne kommen möchte, sollte öfter nachschauen. Vielleicht wird ja was frei!
Absagen gehen per Link, unten auf der Bestätigungs- und auf der Erinnerungsmail: „Falls Sie nicht kommen können, klicken Sie bitte hier".

Veranstaltungen einfach sortieren – dabei hilft im Kursportal der Filter „Zielgruppe". Unter „Kindertagespflege" wirft er alle Kurse aus diesem (grünen) BiZ-Programm aus.
Wer eine Gruppe bucht, nimmt An- und Abmeldungen immer für die ganze Serie vor, nicht für Einzeltermine. Eine Terminabsage für den Einzelfall senden Sie deshalb bitte direkt ans BiZ, am einfachsten an bildungszentrum@pib-bremen.de.

Wo bleibt die Bestätigungsmail? Wenn Sie keine Bestätigungsmail erhalten haben, bitte zuerst den Spam-/Junk-Ordner checken. Falls das nicht nutzt, geben Sie bitte Bescheid, bei welchem Kurs das nicht klappt. Diese Info bitte an bildungszentrum@pib-bremen.de schicken. Denn eine gute Verbindung ist für uns alle wichtig – und nur dann erhalten Angemeldete zwei Tage vor Kursbeginn auch automatisch eine Erinnerungsmail.

Online-Veranstaltungen des PiB-Bildungszentrums sind im Programmheft leicht per Symbol zu erkennen. Wenige Tage vor der Veranstaltung geht der Einladungslink an die E-Mail-Adresse, die Sie beim Anmelden angeben. Kurz vor Veranstaltungsbeginn wird die Konferenz geöffnet.

In dieser Ausgabe sehen Sie Ergebnisse des Seminars "Kunst und Spaß – Kreativität mit natürlichen Materialien" und Fotos von folgenden Kindertagespflegepersonen aus ihrem kreativen Alltag mit Kindern. Wir bedanken uns für die Beiträge.

Tahera Khalid, TaPs TK's Schmetterlinge
Mathias Schadwinkel, Waldseminar.

Gerne können Sie Fotos Ihrer TaPs an uns senden. Auf Ihre Mail freut sich Natia Conrad unter n.conrad@pib-bremen.de.

PiB ist „ausgezeichnet familienfreundlich“

Am 4. November 2025 wurde PiB im Bremer Rathaus mit dem Gütesiegel „Ausgezeichnet familienfreundlich“ geehrt. Die Auszeichnung würdigt die bereits gelebten Maßnahmen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Geplant sind außerdem Ruheräume, mehr Unterstützung für pflegende Angehörige sowie Firmenfitness. Die Ehrung macht sichtbar, wie wichtig PiB das Wohl seiner Mitarbeitenden ist – denn geht es ihnen am Arbeitsplatz gut, profitieren davon auch zahlreiche Familien in Bremen.

AUSGEZEICHNET
FAMILIEN
FREUNDLICH

Leseförderung per Podcast

PiB ist der erste Bremer Kooperationspartner des Social Startups BÜCHERALARM. Den Auftakt bildete ein „BÜCHERALARM mini“-Podcast mit Kindern aus dem Stützpunkt in der Neustadt: Zwei- und Dreijährige entdeckten das lustige Bilderbuch „Egal sagt Aal“. Der entstandene Podcast zeigt, dass Leseförderung in der Kindertagespflege früh beginnt und fasst außerdem die Vorteile kleiner Betreuungsgruppen zusammen. Für 2026 sind Podcasts mit Bremer Pflegekindern und -jugendlichen geplant.

Unseren BÜCHERALARM mini finden Sie ganz oben auf dieser Seite: https://www.pib-bremen.de/medien/videos

Impressum

Herausgeberin:
PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 28 - 31 • 28195 Bremen
Telefon: 0421 9588200 • Telefax: 0421 958820 - 45
info@pib-bremen.de • www.pib-bremen.de

PiB-Bildungszentrum:
Natia Conrad • Telefon: 0421 958820-202
n.conrad@pib-bremen.de

Gesellschafter:
Caritasverband Bremen e. V.
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e. V.
Petri & Eichen Diakonische Kinder- und Jugendhilfe Bremen gGmbH
Verein Bremer Säuglingsheime

Geschäftsführerin:
Judith Pöckler-von Lingen
Amtsgericht Bremen HRB 20483 HB, Steuer-Nr. 60/146/08549

Redaktion:
PiB-Öffentlichkeitsarbeit

Titelfoto:
Claudia Paulussen - Adobe Stock

Stand:
01.2026

Spendenkonto:
IBAN DE95 2905 0101 0001 6444 18 • SWIFT-BIC SBREDE22
Sparkasse Bremen

PiB
Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH

TaPs
Tagespflegestelle Bremen